

Kirche in 1Live | 24.03.2021 floatend Uhr | Daniel Schneider

Die Bibel als Magazin

Es liegt im Bahnhofskiosk direkt neben den Lifestyleheften und Wirtschaftszeitschriften. Das Neue Testament der Bibel – als Magazin. Auf dem Cover ist ein junger Mann zu sehen. Jesus am Kreuz. Also, eigentlich der Schauspieler Sabin Trambea, der in der Verfilmung 'Jesus Cries' Jesus gespielt hat. Der Hamburger Journalist und Verleger, Oliver Wurm, hatte die Idee und hat sie, gemeinsam mit der Designerin Michaela Pernegger und dem Designer Andreas Volleritsch, umgesetzt. Schon vor Jahren. Jetzt war eine neue Auflage fällig. Und die hat es in sich:

Der Bibeltext an sich ist eine ganz normale Übersetzung, wie in der klassischen Bibel, aber völlig abgefahren in Szene gesetzt. Eine Doppelseite am Anfang ist komplett pink mit einem riesigen Jesus-Schriftzug. So beginnt im Magazin das Matthäusevangelium. Dann gibt es Panoramabilder zum Ausklappen und Infografiken, zum Beispiel über Frauen im Neuen Testament und die Stationen des Kreuzweges von Jesus. Und immer wieder Szenenbilder aus dem Film 'Jesus Cries' - also Cries englisch für: weinen

Das Magazin soll einen leichteren Zugang zu den Texten der Bibel ermöglichen. Die Bibel als Magazin. Finde ich super. Denn die Texte und Inhalte lassen sich nicht in eine Schublade packen. Schon gar nicht in eine, die mit 'langweilige Aufmachung ist gleich langweiliger Inhalt' gekennzeichnet ist. Das Auge liest mit. Und auf dem Cover, unter dem Bild des Jesusdarstellers am Kreuz steht ein berühmter Bibelvers und für mich die perfekte Zusammenfassung der biblischen Botschaft: Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

Sprecher: Daniel Schneider